

## Karateabteilung SG Coesfeld 06

**Jahresbericht  
2018**

**Abteilungsleiterin  
Manuela Völker**

Die Mitgliederanzahl der Karate-Abteilung betrug 115 Personen am 31.12.2018, davon sind 60 Kinder. Das sind ca. 5 Personen mehr als im Jahr 2017. Dabei ist die Ninjutsu-Gruppe mit 8 Sportlern vertreten.

Die Ninjutsu Gruppe richtete auch im Jahr 2018 wieder Seminare mit Dai Shihan Michael Wedekind aus, die gut besucht wurden. Darüber hinaus wurden kleinere Workshops und Sondertrainingsabende zu speziellen Themen, wie dem Messerkampf (Tantojutsu) oder Kakushi Buki (versteckt getragene Waffen) durchgeführt. Der Gruppenleiter Frank Lüdiger wurde der 11. Dan verliehen und Patrick Sicking erhielt während seines Aufenthaltes in Japan den 2. Dan.

Neben den vierteljährlichen Vorstandssitzungen fand am 14. März die Abteilungsversammlung statt. Hier wurden die Abteilungsleiterin Manuela Völker und Reinhard Oergel als zweiter Sport- und Jugendwart einstimmig wiedergewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Maria Völker als Geschäftsführerin und Pia Völker als erste Sport- und Jugendwartin. Als Delegierte wurden Nils Ameling, Frank Lüdiger, Sabrina Timmer, Udo Schwering und als Vertreterin Maria Völker gewählt. Zum Kassenprüfer wurden Joachim Katemann und Lukas Büker ernannt.

Wie auch in den Jahren zuvor, begann das Jahr 2018 mit einem gemeinsamen Frühstück aller Übungsleiter sowie des Abteilungsvorstandes als kleines Dankeschön. Außerdem wurde Ende Oktober wieder für die Übungsleiter und weitere Interessierte der Abteilung ein Erste-Hilfe-Training mit Stefanie Frei angeboten.

Auf dem Sportlerball im März gaben einige Kinder und Jugendliche einen Einblick in die Sportart Karate. Außerdem wurden für die Kinder wieder zwei Einführungslehrgänge angeboten. Weiterhin gab es für die Kinder ein Sommerfest als Abschluss vor den Sommerferien. Hier konnten die Kinder bei einer kleinen Olympiade ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen unter Beweis stellen. Bei Kaffee und Kuchen tauschten sich die Eltern aus und mit einem gemeinsamen Grillen klang das Sommerfest dann aus. Im Herbst fand dann wieder ein vereinsinternes Turnier zusammen mit der Kindergruppe aus Billerbeck statt. Wie schon im letzten Jahr wurde in der Sporthalle übernachtet, abends gegrillt und ein Kinoabend veranstaltet. Doch zuvor konnten die Kinder in einem kleinen Turnier ihr Können zeigen. So freuten sich im Kumite Melina Averkamp über einen 3. Platz, Raja Schwarzkopf, Victoria Link und Joshua Göbel über einen 2. Platz sowie Lena Große-Föllner über den 1. Platz. In Kata belegten Lena und Victoria jeweils den 3. Platz, Max Janzen den 2. Platz und Ilka Pallasch sowie Luka Hörsting jeweils den 1. Platz.

Zudem nahmen wieder zahlreiche Karatekas an Wettkämpfen teil. So starteten beim Kids-Cup 5 Kinder. Hier belegte Philipp Wolf den 3. Platz in Kata und auch im Kumite. Bei den Landesmeisterschaften erkämpften sich Jeroen Lanwer und Luka Hörsting den 3. Platz im Kumite-Einzel und Luka außerdem den 2. Platz im Kata-Einzel. Auf den Deutschen Meisterschaften ging nur Nils Ameling an den Start. Dafür aber sehr erfolgreich, konnte er sich doch gegen eine sehr starke Konkurrenz durchsetzen und im Kata Einzel einen hervorragenden 4. Platz belegen.

## Karateabteilung SG Coesfeld 06

**Jahresbericht  
2018**

**Abteilungsleiterin  
Manuela Völker**

Zum Jahresausklang fand am 15. und 16. Dezember der traditionelle Weihnachtslehrgang mit Norbert Dalkmann statt, in dessen Anschluss sich über 40 Karatekas der Prüfung zum nächsten Gürtel stellten. Am Samstagabend traf man sich zu einem gemütlichen Weihnachtsessen im Haus Kalksbeck.

Besonderer Höhepunkt im Jahr 2018 war jedoch das 40-jährige Bestehen der Abteilung. Anlässlich dieses Jubiläums richtete die Abteilung die Westdeutschen Meisterschaften sowie eine Jubiläumsfeier aus. Die Vorbereitungen hierfür hatten bereits im Jahr 2017 begonnen.

Am 5. Mai war es dann soweit, mit den Westdeutschen Meisterschaften begannen die Jubiläumsfeierlichkeiten. Ein großes Helferteam hatte die Halle vorbereitet, Kampfflächen abgeklebt und die Kampfrichtertische besetzt. Auch die Cafeteria wurde durch viele Helfer während des ganzen Tages betreut.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Stadt und die SportGemeinschaft konnten die Wettkämpfe beginnen. An den Westdeutschen Meisterschaften nahmen insgesamt 22 Vereine aus 18 Städten mit rund 250 Sportlern teil. Auf drei Kampfflächen wurden in den Disziplinen Kata-Einzel, Kata Team, Kumite-Einzel und Kumite Team jeweils getrennt nach Alter, Geschlecht und Graduierung die Sieger ermittelt.

Auch Coesfeld hatte eine große Mannschaft von Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen gemeldet. Für einige Coesfeld Karatekas war dies der erste Wettkampf. Mit insgesamt 3 Gold- und 6 Bronzemedailles waren die Coesfelder sehr erfolgreich. So erkämpften sich Melina Averkamp und Celina Stattrop jeweils im Kumite Einzel eine Goldmedaille sowie das Kata-Team mit Lukas Büker und Jan und Kevin Oergel. Im Kata-Einzel belegten Aika Chodera, Celina Stattrop und Nils Ameling jeweils den 3. Platz. Im Kumite errang Pia Völker sowie das Kumite Team Herren ebenfalls jeweils den 3. Platz.

Gefeiert wurde das Jubiläum am 16. Juni 2019 im Vereinsheim Süd. Hier waren neben allen Abteilungsmitgliedern auch die ehemaligen Mitglieder eingeladen worden, so dass rund 70 aktive und ehemalige Karatekas teilnahmen. Der Festausschuss hatte sich für dieses Jubiläum viel Mühe gegeben und eine kleine Festzeitschrift mit einem Rückblick auf die vergangenen 40 Jahre erstellt. Außerdem wurde eine Fotowand angefertigt. Neben aktuellen Fotos waren auch Bilder aus den Anfängen der Karate-Abteilung zu sehen. Viele Ehemalige konnten sich dort wiederentdecken, was auch gleich für Gesprächsstoff sorgte. Als es draußen dunkel wurde, zeigte Pyro-Kiki seine faszinierende Feuershow. Danach wurde noch bis spät in die Nacht weiter gefeiert.

Sowohl bei den Westdeutschen Meisterschaften als auch auf der Jubiläumsfeier war ein Sparschwein aufgestellt und Spenden für die Tschernobyl-Hilfe gesammelt worden. Hier kamen insgesamt 300,- € zusammen. Dieses Geld überreichten einige Abteilungsvorstandsmitglieder dann im Sommer, während der Ferienfreizeit der Kinder aus Tschernobyl, an Thomas Bücking.

Der Abteilungsvorstand bedankt sich noch einmal ganz herzlich bei allen, die im vergangenen Jahr die Abteilung unterstützt haben. Hier gilt ein ganz besonderer Dank den vielen freiwilligen Helfern bei den Westdeutschen Meisterschaften, ohne die die Ausrichtung eines solchen Turnieres nicht möglich ist. Ebenso gilt unser Dank auch den Helfern für die gute Vorbereitung der Jubiläumsfeier.